

Talanx Finanz (Luxemburg) S.A.

Jahresabschluss
zum 31. Dezember 2012
und
Bericht des Réviseur d'Entreprises
agr e

5, Rue Eugène Ruppert
L-2453 Luxemburg

RCS: Luxembourg B87351

**Lagebericht der
Talanx Finanz (Luxemburg) S.A.
(nachfolgend „die Gesellschaft“)
zum Geschäftsjahr 2012
RCS: Luxembourg B 87351**

Das Geschäftsjahr 2012 schloss mit einem Gewinn in Höhe von € 2.391.703 nachdem im Vorjahr ein Überschuss von € 220.582 erzielt wurde. Geprägt war dieses positive Ergebnis durch den Ertrag aus dem teilweisen Rückkauf von der Gesellschaft begebenen Schuldverschreibung ISIN Nr. XS 0212420987 am 20. August 2012.

Das abgelaufene Geschäftsjahr war darüber hinaus gekennzeichnet durch die erfolgreiche Platzierung einer nachrangigen Schuldverschreibung in Höhe von 500 Mio. EUR (ISIN Nr. XS0768664731) am 04. April 2012. Die Anleihe hat eine Laufzeit von dreißig Jahren und ist in den ersten zehn Jahren mit einem festen Kupon in Höhe von 8,3673 % p.a. ausgestattet. Ab dem 15. Juni 2022 wird sie variabel verzinst. Der Erlös der Emittierung wurde an die Talanx AG, Hannover, Deutschland in Form eines Nachrangdarlehens ausgeliehen.

Der Geschäftsjahresgewinn soll nach Dotierung der freien Rücklagen als Dividende an die Talanx AG, Hannover, Deutschland ausgeschüttet werden.

Leitung und Steuerung der Gesellschaft obliegen grundsätzlich dem von der Generalversammlung bestellten Verwaltungsrat, welcher zurzeit aus fünf Mitgliedern besteht. Unter Anwendung des Vier-Augen-Prinzips sind die Verwaltungsratsmitglieder jeweils zu zweit gegenüber Dritten vertretungsberechtigt. Turnusmäßig finden pro Jahr zwei Verwaltungsratssitzungen jeweils im Frühjahr sowie im Herbst statt. Im Rahmen der Frühjahrssitzung wird der Jahresabschluss des abgelaufenen Geschäftsjahres festgestellt. Die Ergebnisvorschau für das jeweilig laufende Geschäftsjahr sowie die Planungsrechnung für die Folgejahre werden vom Verwaltungsrat im Rahmen der Herbstsitzung besprochen und genehmigt. Bei Bedarf können zwischen den regelmäßigen Sitzungsterminen erforderliche Entscheidungen jederzeit per Umlaufbeschluss oder aber im Rahmen einer einberufenen Ad-hoc-Sitzung durch das Gremium beschlossen werden. Die tägliche Geschäftsführung wurde einem Mitglied des Verwaltungsrats übertragen, dieser zeichnet auch die laufenden Rechnungen und Aufträge ab. Als Tochterunternehmen der Talanx AG, Hannover, Deutschland gelten im Übrigen die Verhaltensrichtlinien des Konzerns bei der Ausübung der Geschäftstätigkeiten für und im Namen unserer Gesellschaft uneingeschränkt. Dementsprechend und wie von der Finanzmarktaufsicht in Luxemburg gefordert, erfasst die Gesellschaft Konzernmitarbeiter, die typischerweise oder aus besonderem Anlass Zugang zu Insiderinformation über die von der Gesellschaft begebenen Schuldverschreibungen haben, in ein Insiderverzeichnis.

Operativ profitiert die Gesellschaft von der Einbindung in eine Bürogemeinschaft mit weiteren Konzernunternehmen am Standort Luxemburg, was insbesondere die Verfügungsstellung von Ressourcen im Finanz- und im EDV-Bereich sicherstellt. Dadurch ist die Gesellschaft auch in die standortbezogene Infrastruktur sowie Notfallplanung einbezogen, was das eigene Betriebsrisiko deutlich minimiert.

Das Berichtswesen der Gesellschaft ist in das konzernweite interne Finanzberichtswesen eingegliedert, hierzu gehören Quartals- sowie Jahresberichterstattungen, welche über ein standardisiertes Reporting-Package erfasst und gemeldet werden. Damit ist sicher gestellt, dass die durchgeführten Buchungen systematisch einer Plausibilitätskontrolle unterzogen werden und somit Betrugs- oder Fehlerrisiken praktisch ausgeschaltet sind. Der gesetzlichen Vorschrift entsprechend wird der Halbjahresbericht darüber hinaus der Luxemburger Börse gemeldet und auf der Webseite der Gesellschaft veröffentlicht. Dieser nicht testierte Bericht wird vom Verwaltungsratsvorsitzenden sowie dem geschäftsführenden Verwaltungsratsmitglied genehmigt und unterschrieben.

Die von der Gesellschaft begebenen Schuldverschreibungen werden vom alleinigen Aktionär, der Talanx AG, Hannover, Deutschland garantiert. Die Erträge der Gesellschaft generieren sich fast ausschließlich aus Zinseinnahmen aus den der Talanx AG, Hannover, Deutschland gewährten Darlehen. Daher besteht für die Gesellschaft im Finanzbereich ausschließlich das Ausfallrisiko ihres Aktionärs. Hierfür gibt es derzeit mit Blick auf die nachgewiesene erstklassige Bonität der Talanx AG, Hannover, Deutschland keine Hinweise. Die Einlagen bei Kreditinstituten werden auf einem Girokonto geführt und unterliegen daher keinen nennenswerten Markt- oder Liquiditätsrisiken.

Zum jetzigen Zeitpunkt sind keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, die die wirtschaftliche und finanzielle Situation der Gesellschaft beeinträchtigen.

Für das Geschäftsjahr 2013 wird aus der ordentlichen Geschäftstätigkeit ein leicht positives Ergebnis erwartet.

Luxemburg, 07. März 2013



Dr. Immo Querner



Olivier Schmidt-Berteau



KPMG Luxembourg S.à.r.l.
9, allée Scheffer
L-2520 Luxembourg

Telephone +352 22 51 51 1
Fax +352 22 51 71
Internet www.kpmg.lu
Email info@kpmg.lu

An die Aktionäre der
Talanx Finanz (Luxemburg) S.A.
5, Rue Eugène Ruppert
L-2453 Luxembourg

BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE

Bericht zum Jahresabschluss

Entsprechend dem uns von der ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre erteilten Auftrag vom 23. März 2012 haben wir den beigefügten Jahresabschluss der Talanx Finanz (Luxemburg) S.A. geprüft, der aus der Bilanz zum 31. Dezember 2012 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie aus einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden und anderen erläuternden Informationen besteht.

Verantwortung des Verwaltungsrats für den Jahresabschluss

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist, unabhängig davon, ob diese aus Unrichtigkeiten oder Verstößen resultieren.

Verantwortung des Réviseur d'Entreprises agréé

In unserer Verantwortung liegt es, auf der Grundlage unserer Abschlussprüfung über diesen Jahresabschluss ein Prüfungsurteil zu erteilen. Wir führten unsere Abschlussprüfung nach den für Luxemburg von der Commission de Surveillance du Secteur Financier angenommenen internationalen Prüfungsstandards (International Standards on Auditing) durch. Diese Standards verlangen, dass wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einhalten und die Prüfung dahingehend planen und durchführen, dass mit hinreichender Sicherheit erkannt werden kann, ob der Jahresabschluss frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist.

Eine Abschlussprüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zum Erhalt von Prüfungsnachweisen für die im Jahresabschluss enthaltenen Wertansätze und Informationen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen obliegt der Beurteilung des Réviseur d'Entreprises agréé ebenso wie die Bewertung des Risikos, dass der Jahresabschluss wesentliche unzutreffende Angaben aufgrund von Unrichtigkeiten oder Verstößen enthält. Im Rahmen dieser Risikoeinschätzung berücksichtigt der Réviseur d'Entreprises agréé das für die Aufstellung und die sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses eingerichtete interne Kontrollsystem, um die unter diesen Umständen angemessenen Prüfungshandlungen festzulegen, nicht jedoch, um eine Beurteilung der Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben.

Eine Abschlussprüfung umfasst auch die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und -methoden und der Vertretbarkeit der vom Verwaltungsrat ermittelten geschätzten Werte in der Rechnungslegung sowie die Beurteilung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Prüfungsurteil


Nach unserer Beurteilung vermittelt der Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Talanx Finanz (Luxemburg) S.A. zum 31. Dezember 2012 sowie der Ertragslage für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Bericht über weitere gesetzliche und aufsichtsrechtliche Verpflichtungen

Der Lagebericht, welcher in der Verantwortung des Verwaltungsrats liegt, steht im Einklang mit dem Jahresabschluss.

Luxemburg, den 7. März 2013

KPMG Luxembourg S.à r.l.
Cabinet de révision agréé



P. Schreiner

Talanx Finanz (Luxemburg) S.A.

Bilanz zum 31. Dezember 2012

<u>AKTIVA</u>	31.12.2012 EUR	31.12.2011 EUR	<u>PASSIVA</u>	31.12.2012 EUR	31.12.2011 EUR
Anlagevermögen			Eigenkapital		
Sachanlagen	2.097,40	1.307,74	Gezeichnetes Kapital	2.000.000,00	2.000.000,00
Finanzanlagen			Ausgabeagio	3.000.000,00	3.000.000,00
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	716.105.689,07	269.636.657,27	Gesetzliche Rücklage	200.000,00	200.000,00
	716.107.786,47	269.637.965,01	Freie Rücklage	1.631.308,74	1.410.727,14
			Gewinn des Geschäftsjahres	2.391.703,33	220.581,60
				9.223.012,07	6.831.308,74
Umlaufvermögen			Nachrangige Verbindlichkeiten	708.609.000,00	264.788.000,00
Sonstige Forderungen mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	28.334.077,01	6.355.189,14			
Guthaben bei Kreditinstituten	1.425.094,38	1.887.134,59	Rückstellungen		
	29.759.171,39	8.242.323,73	Steuerrückstellungen	747.275,43	738.635,75
			Sonstige Rückstellungen	54.455,59	104.235,17
				801.731,02	842.870,92
Rechnungsabgrenzungsposten	321.481,33	572.176,82	Nicht nachrangige Verbindlichkeiten		
			Sonstige Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	27.554.696,10	5.990.285,90
	746.188.439,19	278.452.465,56		746.188.439,19	278.452.465,56

Der Anhang ist integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Talanx Finanz (Luxemburg) S.A.

Gewinn- und Verlustrechnung
für den Zeitraum vom 1. Januar 2012 bis zum 31. Dezember 2012

	01.01.2012 - 31.12.2012 EUR	01.01.2011 - 31.12.2011 EUR
Aufwendungen		
Sonstige externe Aufwendungen	167.200,16	160.538,03
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		
Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	42.201.776,51	12.063.616,33
Steuern vom Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	965.812,07	88.508,21
Gewinn des Geschäftsjahres	2.391.703,33	220.581,60
	45.726.492,07	12.533.244,17
Erträge		
Sonstige betriebliche Erträge	2.895.111,48	-
Erträge aus Finanzanlagen von verbundenen Unternehmen	42.829.857,44	12.517.174,47
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.523,15	16.069,70
	45.726.492,07	12.533.244,17

Der Anhang ist integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Talanx Finanz (Luxemburg) S.A.

Anhang zum Jahresabschluss
zum 31. Dezember 2012

1. Grundlage

Die Gesellschaft wurde am 13. Mai 2002 in Luxemburg in der Rechtsform einer Aktiengesellschaft luxemburgischen Rechts gegründet.

Gesellschaftszweck ist das Halten von Anteilen, welcher Art auch immer, direkt oder indirekt, in luxemburgischen oder ausländischen Gesellschaften, der Erwerb, durch Kauf, Zeichnung oder andere Art, von Aktien, Schuldverschreibungen, Schuldscheinen, Pfandbriefen oder anderen Wertpapieren jeglicher Art, die wertpapiermäßige Unterlegung von Kreditforderungen sowie deren Übertragung durch Verkauf, Tausch oder auf andere Weise und das Eigentum, die Entwicklung und Verwaltung dieser Wertpapiere. Die Gesellschaft kann auch Anteile an Personengesellschaften halten.

Die Gesellschaft kann Darlehen jeder Art aufnehmen, Schuldverschreibungen ausgeben sowie jegliche andere Art von gesicherten Verbindlichkeiten aufnehmen. Die Gesellschaft kann Darlehen an ihre Tochtergesellschaften oder an andere Gesellschaften der „HDI“ Haftpflichtverband der Deutschen Industrie V.a.G.-Gruppe vergeben oder für ihre Tochtergesellschaften oder für andere Gesellschaften der „HDI“ Haftpflichtverband der Deutschen Industrie V.a.G.-Gruppe gegenüber Dritten bürgen. Die Gesellschaft kann Währungsswapverträge und/oder Zinsswapverträge abschließen sowie Verträge über Derivate, Kurssicherungsverträge (hedging) oder ähnliche Verträge.

Die Gesellschaft kann generell auf alle Investitionsmethoden zurückgreifen, die im Interesse der Entwicklung der Gesellschaft sind insbesondere Methoden, die die Gesellschaft vor Währungs-, Zinsverlusten oder ähnlichen Risiken schützen. Sie kann jegliche Kontrollmaßnahmen vornehmen sowie alle Operationen tätigen, die zur Erfüllung und Entwicklung ihres Gesellschaftszwecks nützlich erscheinen.

Der Sitz der Gesellschaft ist in der Stadt Luxemburg.

Das Geschäftsjahr beginnt am 1. Januar und endet am 31. Dezember jeden Jahres.

2. Allgemeine Bewertungsgrundsätze

Der Abschluss wurde auf Basis der gesetzlichen Vorschriften im Großherzogtum Luxemburg und allgemein anerkannten Rechnungslegungsprinzipien erstellt.

2.1 Währungsumrechnung

Der Abschluss der Gesellschaft und die Buchhaltung erfolgen in EUR. Geschäftsvorfälle in fremder Währung werden laufend in Originalwährung erfasst und zum Jahresstichtagskurs in EUR umgerechnet.

Talanx Finanz (Luxemburg) S.A.

Anhang zum Jahresabschluss
zum 31. Dezember 2012
(Fortsetzung)

2.2 Bewertung der Vermögenswerte

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten vermindert um planmäßige Abschreibungen über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer von vier Jahren.

Die Bewertung der Finanzanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten, vermindert um dauerhafte Wertminderungen.

Die Sonstigen Forderungen und Guthaben bei Kreditinstituten werden zum Nennwert angesetzt.

2.3 Bewertung der Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungswert bilanziert.

3. Sachanlagen

Die Sachanlagen haben sich wie folgt entwickelt:

	EUR
Historische Anschaffungskosten zum 01.01.2012	2.335,58
Zugänge	<u>1.868,75</u>
Historische Anschaffungskosten zum 31.12.2012	4.204,33
Stand Abschreibungen zum 01.01.2012	1.027,84
Zugänge	<u>1.079,09</u>
Stand Abschreibungen zum 31.12.2012	2.106,93
Buchwert zum 31.12.2012	<u>2.097,40</u>
Buchwert zum 31.12.2011	<u>1.307,74</u>

4. Finanzanlagen

Die Finanzanlagen haben sich wie folgt entwickelt:

	Stand 01.01.2012	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2012
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Forderungen an verbundene Unternehmen	269.637	500.000	53.531	716.106

Talanx Finanz (Luxemburg) S.A.

Anhang zum Jahresabschluss
zum 31. Dezember 2012
(Fortsetzung)

Die Gesellschaft hat in 2012 ein weiteres Nachrangdarlehen in Höhe von EUR 500.000.000,00 an die Talanx AG begeben. EUR 53.530.968,20 eines bestehenden Darlehens wurden durch die Talanx AG vorzeitig zurückgezahlt.

5. Sonstige Forderungen

Es handelt sich im Wesentlichen um die Zinsabgrenzung auf die Finanzanlagen.

6. Rechnungsabgrenzungsposten

Hierbei handelt es sich um das Disagio auf die im Februar 2005 von der Gesellschaft zum Ausgabepreis von 99,358 % begebene Schuldverschreibung in Höhe von EUR 350.000.000,00 (Stand am 31. Dezember 2012: EUR 208.609.000,00) (Guaranteed Subordinated Fixed to Floating Rate Bond), das über die Zinsfestschreibungsperiode aufwandswirksam verteilt wird. Der Bond ist durch die Talanx AG, Hannover, Deutschland garantiert.

Die Abschreibung des Disagios in 2012 betrug EUR 151.466,27 (2011: EUR 164.568,07).

7. Eigenkapital

Das voll eingezahlte gezeichnete Kapital beträgt EUR 2.000.000,00 und ist eingeteilt in 2.000 Namensaktien mit einem Nennwert von EUR 1.000,00 je Aktie.

Das eingezahlte Ausgabeagio beträgt EUR 3.000.000,00.

Die Gesellschaft muss jährlich mindestens 5% ihres Ergebnisses in die gesetzliche Rücklage einstellen, bis diese 10% des gezeichneten Kapitals erreicht hat. Die Rücklage ist voll eingezahlt und steht nicht für Ausschüttungen zur Verfügung.

Die freie Rücklage beinhaltet auf der Grundlage von Art. 174 bis LIR das Fünffache der Vermögensteuerschuld der Geschäftsjahre

2007 in Höhe von EUR 160.543,75

2008 in Höhe von EUR 149.300,00

2009 in Höhe von EUR 151.525,00

2010 in Höhe von EUR 551.900,00

2011 in Höhe von EUR 188.069,71

die auf die Körperschaftsteuer angerechnet wurden. Diese Rücklagen sind jeweils ab Einstellungsjahr für fünf Jahre nicht verfügbar.

Die Rücklage für das Jahr 2006 in Höhe von EUR 154.900,00 ist wieder verfügbar.

Talanx Finanz (Luxemburg) S.A.

Anhang zum Jahresabschluss
zum 31. Dezember 2012
(Fortsetzung)

8. Verbindlichkeiten

Unter den Nachrangigen Verbindlichkeiten sind die unter Punkt 6 beschriebene Schuldverschreibung und die am 4. April 2012 emittierte Schuldverschreibung (Guaranteed Subordinated Fixed to Floating Rate Bond) in Höhe von EUR 500.000.000,00 ausgewiesen. Die dazugehörigen abgegrenzten Zinsen sind als Sonstige Verbindlichkeiten ausgewiesen.

Die Anleihen haben eine Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren.

9. Rückstellungen

Bei der Steuerrückstellung in Höhe von EUR 747.275,43 (2011: EUR 738.635,75) handelt es sich im Wesentlichen um zurückgestellte Ertragsteuern für das Geschäftsjahr 2012.

10. Honorare des Réviseur d'Entreprises agréé

Die im Geschäftsjahr 2012 erfolgswirksam erfassten Honorare des Réviseur d'Entreprises agréé betragen insgesamt EUR 33.268,37 inkl. MwSt (2011: EUR 12.884,00 inkl. MwSt). Davon betreffen EUR 11.977,25 (2011: EUR 12.884,00) die gesetzlich vorgeschriebene Prüfung und EUR 21.291,12 (2011: EUR -) sonstige Prüfungsleistungen.

11. Verwaltungsratsvergütungen

An Vergütungen für Mitglieder des Verwaltungsrates wurden im Geschäftsjahr EUR 24.000,00 (2011: EUR 24.000,00) erfasst.

12. Konzernabschluss

Die Gesellschaft wird in den Konzernabschluss des HDI Haftpflichtverband der Deutschen Industrie Versicherungsverein a.G., Hannover, Deutschland einbezogen.

Der Konzernabschluss ist am Sitz der Muttergesellschaft erhältlich, Riethorst 2, D-30659 Hannover.